

Vornamen 2015 – Angela verliert, Horst steigt

15.000 bewertete Vornamen pro Monat spiegeln Deutschlands Vornamen-Geschmack

Wie heißen Deutschlands Kinder von morgen? Die babyclub.de Vornamen-Charts zeigen es! Und das noch bevor die stichprobenartigen Auswertungen der Standesämter und Geburtskliniken zu Jahresende veröffentlicht werden. Dabei steht fest: Die beliebtesten babyclub.de Vornamen 2015 haben sich kaum verändert. So schaffen es Tom, Leon und Ben in die Top 3 der Jungennamen. Emma, Mia und Sophie belegen die ersten drei Plätze unter den Mädchennamen. Interessanter sind da schon die aktuellen Trends außerhalb der Top 10: Angela verliert, Horst steigt und Adele ist Anfang Januar schon auf dem besten Weg nach oben.

Alle Jahre wieder, könnte man meinen: Auch im Jahr 2015 hat sich unter den beliebtesten Vornamen nicht viel getan. So scheint der einzige Ausreißer unter den beliebten Vornamen nur der Jungename Tom zu sein, der sich von Platz 12 im Jahr 2014, auf Platz 1 im Jahr 2015 katapultierte. Der Rest bleibt wie gehabt und bietet in den Top 10 lediglich ein paar Platzwechsel. Im Klartext heißt das: Auch 2015 stehen die Klassiker der letzten Jahre wie Leon, Ben oder Finn bei der Namensvergabe für die Jungen und Emma, Mia, Sophie oder Marie bei den Mädchen hoch im Kurs.

Angela verliert offenbar nicht nur auf politischer Ebene

Die babyclub.de Vornamen-Charts bieten jedoch noch mehr. Neben den beliebtesten Vornamen sind bei babyclub.de auch Trends zu erkennen, die sich nicht durch Auswertungen tatsächlich vergebenen Namen herauskristallisieren. So mag es an der schwierigen innenpolitischen Lage 2015 liegen, jedoch weht Frau Merkel nicht nur auf politischer Ebene der Wind entgegen. Ihr Vorname Angela, welcher 2014 noch auf Platz 499 der Vornamen-Charts zu finden war, landet 2015 lediglich auf Platz 939. Dafür schaffte es der Vorname Horst, und somit der Vorname von Ministerpräsident Horst Seehofer, der die Bundeskanzlerin offen kritisierte, von Platz 875 im Jahr 2014, auf Platz 539.

„Die Erfahrung der letzten 13 Jahre zeigt eindeutig, dass die Beliebtheit von Vornamen durchaus stark durch musikalische Trends, Fernsehen und Kino, aber auch durch politische Ereignisse beeinflusst wird“ sagt Bernd Eberle, Herausgeber von babyclub.de. „Die babyclub.de Vornamen-Charts sind ein Popularitäts-Barometer. Die Vornamen korrelieren mit der Beliebtheit von bekannten Namensträgern“ so Eberle weiter. Uns so sind weitere Beispiele ebenfalls leicht zu finden. Der Vorname Charlie beispielsweise, schaffte es von Platz 558 im Jahr 2014, nach den Terroranschlägen auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo und wahrscheinlich unter dem Einfluss der weit verbreiteten Solidaritätsbekundung „Je suis Charlie“, 2015 auf Platz 242. Und seien solche Trends zum Teil lediglich temporär – Trends, die eine kurzfristige, allgemeine, öffentliche Gemütslage widerspiegeln – könnte sich der ein oder andere Name auch festbeißen. So zeigt die Trendkurve des Mädchennamens Adele, welcher derzeit dank der gleichnamigen Sängerin und ihrem Hit „Hello“ weiterhin die Musik-Charts bestimmt, bereits in den ersten Januartagen für die Vornamen-Charts 2016 einen Trend zu Platz 71. Welchen Rang sich Adele letztendlich ergattern wird bleibt zwar spannend und abzuwarten, jedoch könnte sich Adele neben den Klassikern Emma, Sophie oder Mia sicherlich behaupten.

babyclub.de Vornamen-Trendmonitor – über 15.000 bewertete Vornamen im Monat

In Deutschland gibt es keinerlei Erfassung über die Vergabe von Vornamen und somit keine offiziellen Vornamen-Statistiken. Dennoch werden mit Hilfe von Stichproben in Standesämtern und Krankenhäuser jedes Jahr Rankings über die beliebtesten Vornamen erstellt. Diese spiegeln zwar die Beliebtheit der einzelnen Vornamen wider, können jedoch auch keine hundertprozentigen Angaben über die tatsächliche Vergabe und somit Häufigkeit eines Vornamens in Deutschland machen.

Daneben können sich die babyclub.de Vornamen-Charts, mit mehr als 15.000 bewerteten Vornamen pro Monat, als repräsentativer, ganzjähriger Trend-Monitor beweisen. Dabei werden die Vornamen-Charts im babyclub.de bereits seit 13 Jahren, direkt durch die babyclub.de Besucher selbst gewählt und spiegeln somit ebenfalls die öffentlichen Vorlieben unter den Vornamen wider. Das zeigen auch die hohen Übereinstimmungen gegenüber den Rankings und Stichproben aus Standesämtern und Geburtskliniken.

Dank neuer, zusätzlicher Tools, wie der Sternchenbewertung zur Bestimmung der Beliebtheit eines Namens, können Auf-, Ab-, und Neueinsteiger unter den beliebten Namen zudem nun noch schneller und präziser ermittelt werden.

Zudem sind im Vornamenbereich von babyclub.de zahlreiche neue sowie altbewährte Vornamen Tools zu finden, die die Namenssuche erleichtern, Wissenswertes zur Bedeutung oder Ähnlichem vermitteln oder einfach nur Spaß machen. So können Besucher neben den Vornamen-Votings auch Namens-Images bewerten, nach Mädchen-, Jungen-, oder Doppelnamen suchen, beim Vornamen-Generator einen passenden Vornamen zum Nachnamen finden und vieles mehr.